

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.: AF/0061/2016					Datum:		11.05.2016
Verfasser:	05-FBG-Ra		Az:	AF/0006/2016			
Gremienweg	; :						
19.05.2016	Stadtrat		einstimmig abgelehnt verwiesen	abgelehnt Kenntn		ich	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP	öffentlich	Enthaltung	Enthaltungen		Gegenstimmen	
Betreff:	_	F/B/G-Ratsfrakt eim in das Gewer	ion zu Herstellung begebiet Nord	eine	r Fußv	wegev	verbindung

Durch die Einrichtung der Bedarfsampel im Bereich Mailust/ L127an der Unterführung der Bundesstraße 9 wurde für die Fußgänger der Durchgang komplett gesperrt.

Alternativen gibt es an dieser Stelle nicht. Möglichkeiten einer anderen fußläufigen Verbindung machen Strecken von mindestens 4,5 km notwendig.

Viele Fußgänger benutzen diese Verbindung, um an ihren Arbeitsplatz zu gelangen, noch mehr Fußgänger benutzen den Weg, um dort einkaufen zu gehen, besonders zurzeit die Flüchtlinge, die in der Liegenschaft der ehemaligen Hundeschule untergebracht sind.

In jüngster Vergangenheit kam es schon zu sehr gefährlichen Querungen von Flüchtlingen der an dieser Stelle über die achtspurige Bundesstraße 9.

Nach Ansicht der FBG kann und darf es nicht sein, dass die Bevölkerung von Bubenheim in der jetzigen angespannten Verkehrssituation noch mehr belastet wird, die Umleitung durch den Ortskern und die oft chaotischen Verkehrsbelastungen sind teilweise so extrem, dass man nicht mehr mit seinem Fahrzeug aus dem eigenen Grundstück kommt und dann lieber zu Fuß geht! Die Verwaltung muss dringend auch die Fußgänger und Fahrradfahrer berücksichtigen!

Deshalb fragt die Fraktion der FBG die Verwaltung:

Kann im Bereich Mailust/L 127/ Unterführung der B9 eine gefahrlose Überquerung für Fußgänger und Fahrradfahrer hergestellt werden?

Für die F/B/G-Fraktion

Manfred Gniffke